



AUSGABE 4 - 2017

# NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG STADT KORNWESTHEIM

## REGISTRIERUNG

Wenn Sie unseren Newsletter noch zusätzlich für weitere E-Mail-Adressen abonnieren möchten, können Sie sich auf unserer Internetseite unter „Wirtschaft“ in der Rubrik „Wirtschaftsförderung“ kostenlos registrieren.

## SIE MÖCHTEN DEN NEWSLETTER ABBESTELLEN?

Möchten Sie den Newsletter der Wirtschaftsförderung Kornwestheim künftig nicht mehr erhalten, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“.



AUSGABE 4 - 2017

## NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem Newsletter der Wirtschaftsförderung informieren wir Sie quartalsweise über Projekte, Veranstaltungen und Neuigkeiten vom Standort. Für die vierte Ausgabe im Jahr 2017 haben wir Ihnen die nachfolgenden Themen zusammengestellt.

### THEMENVORSCHAU

|  |       |
|--|-------|
| ■ Jahresrückblick 2017 der Wirtschaftsförderung              | S. 3  |
| ■ Businessfrühstück informiert über „Smart Cities“           | S. 4  |
| ■ Vorschau auf das Rote Sofa im Januar 2018                  | S. 5  |
| ■ Vorschau World-Café-Beschäftigung im K                     | S. 6  |
| ■ Termin für's Azubi-Speed-Dating vormerken!                 | S. 6  |
| ■ Aktuelles von der Jahrestagung der Wirtschaftsförderer     | S. 7  |
| ■ Auszeichnung der Firma Helix Müller                        | S. 7  |
| ■ Verhinderung von LKW-Verkehr in Gemeinden                  | S. 8  |
| ■ Neue Kooperation der Ravensburger Kinderwelt mit Lufthansa | S. 9  |
| ■ REWE-Markteröffnung auf dem Salamander-Areal               | S. 9  |
| ■ Ausstellung James Rizzi im Sommer 2018                     | S. 10 |
| ■ Wettbewerb für den deutschen Mittelstandspreis             | S. 10 |
| ■ Projekt zur kommunalen Kriminalprävention                  | S. 11 |
| ■ Die Zukunft des Notariats Kornwestheim                     | S. 11 |
| ■ Kulturvorstellung für das neue Jahr                        | S. 12 |

#### Hinweis der Newsletter-Redaktion:

Sollten Sie für den Standort Kornwestheim bedeutende Neuigkeiten, Hinweise zu Informationsveranstaltungen oder positive Entwicklungen, Projekte und Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten haben, von denen Sie meinen, wir sollten sie aus erster Hand erfahren oder in unserem Newsletter positionieren, so schreiben Sie uns eine E-Mail an: [wifoe@kornwestheim.de](mailto:wifoe@kornwestheim.de). Auch Anregungen, Lob und konstruktive Kritik sind uns jederzeit willkommen! Der nächste Newsletter der städtischen Wirtschaftsförderung ist für März 2018 geplant.



AUSGABE 4 - 2017

## NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### JAHRESRÜCKBLICK 2017 DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Den letzten Newsletter dieses Jahres möchten wir wie gewohnt dazu nutzen, um mit Ihnen auf ein ereignisreiches Jahr der Stadt Kornwestheim und der Wirtschaftsförderung zurückzublicken.

Wir durften neue Unternehmen in Kornwestheim begrüßen: Die Star Cooperation GmbH sitzt seit Januar dieses Jahres in den ehemaligen Räumen der Wilhelm Gienger KG in der Lise-Meitner-Straße. Richtfest seines Neubaus in der Max-Planck-Straße konnte Herr Simantke von Simantke Renn Tuning am 4. August 2017 feiern und verlegt damit seinen Standort von Zuffenhausen nach Kornwestheim. Ein weiteres Richtfest fand im Mai statt, als Robos seinen neuen Hauptsitz im Moldengraben einweichte. Das Unternehmen hatte seinen Sitz bereits in Kornwestheim, kann aber durch den Neubau Produktion, Vertrieb und Administration an einem Standort bündeln.

2017 war ein veranstaltungsreiches Jahr: Im März fand die Wirtschaftskultour mit Herrn Wissmann, Automobilverbandsvorsitzender und ehemaliger Verkehrsminister, zur Zukunft der Automobilindustrie statt. Eine Podiumsdiskussion mit dem VfB Stuttgart über die Ausgliederung der Profimannschaft in eine Aktiengesellschaft hat sowohl die Kornwestheimer Bürgerinnen und Bürger als auch viele Unternehmer im Mai ins Kultur- und Kongresszentrum Das K gelockt. Auf der Bühne saßen, neben Oberbürgermeisterin Keck und Erstem Bürgermeister Allgaier, Präsident Wolfgang Dietrich, Fußball-Weltmeister Guido Buchwald sowie VfB-Vorstandsmitglied Jochen Röttgermann. Im Juli wurden von der Wirtschaftsförderung gleich zwei Veranstaltungen organisiert: Das 5. Azubi-Speed-Dating und das 17. Businessfrühstück zum Thema „Brandverhütung und die Zuständigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr“.

Erst diesen Monat fand das 18. Businessfrühstück zum Thema „Smart City - Intelligente Lösungen für Städte“ mit Ludwigsburgs Oberbürgermeister Spec statt.

Ein weiteres Highlight war die Veranstaltungsreihe „Kornwestheim rockt“. Jeden Dienstag im August wurden auf dem Marktplatz bekannte Rockbands professionell gecovert. Umrandet wurde das Angebot der kostenfreien Konzerte von Getränke- und Essenswägen mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Zur Entwicklung der Innenstadt hat die Wirtschaftsförderung auf der Homepage der Stadt Kornwestheim eine Leerstandsdatenbank eingerichtet. Hiermit sollen langfristige Leerstände vermieden und die Innenstadt belebt werden.

Freie Gewerbeplätze sind in Kornwestheim kaum noch vorzufinden. Wir sind deshalb froh, dass wir eine der letzten freien Flächen im Wilkin-Areal an die IDEXX Laboratories verkaufen und das Unternehmen für den Standort Kornwestheim gewinnen konnten. Die Bauarbeiten für das neue Firmengebäude, das Arbeitsplätze für 450 Mitarbeiter umfassen soll, beginnen bereits im kommenden Jahr.

Ein weiterer Erfolg, der in diesem Jahr gefeiert werden konnte: Der erste Bauabschnitt des neuen W&W-Campus ist fertiggestellt. Die bezugsfertigen Bürogebäude bieten moderne Arbeitsplätze für etwa 1.200 Mitarbeiter.

Das Team der Wirtschaftsförderung wünscht Ihnen nun viel Spaß beim Lesen, eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes sowie erfolgreiches Jahr 2018.

Ludwigsburgs Oberbürgermeister Spec beim Businessfrühstück im K

## AUSGABE 4 - 2017

# NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### BUSINESSFRÜHSTÜCK ZUM THEMA „SMART CITY“

Am Dienstag, den 5. Dezember 2017, fand das 18. Businessfrühstück der Wirtschaftsförderung statt. Im Kultur- und Kongresszentrum Das K führte Ludwigsburgs Oberbürgermeister Werner Spec die Teilnehmer in die Zukunftsvision „Smart City“ ein und stellte das Living LaB vor.

Das Stadtentwicklungskonzept der Stadt Ludwigsburg soll verschiedene Bereiche berücksichtigen und verbessern, weshalb in Ludwigsburg neue Wege gegangen werden, um den aktuellen Anforderungen einer hohen Komplexität bei gleichzeitiger Flexibilität gerecht zu werden. Die enge Kooperation und starke Verzahnung von Wirtschaft, Wissenschaft und Stadt als realem Anwendungslabor, bietet die notwendige interdisziplinäre Herangehensweise, damit Forschungsideen und wissenschaftliche Erkenntnisse erprobt, zu Produkten heranreifen und so gemeinsame Zukunftstechnologien entwickelt werden. Dafür hat die Stadt Ludwigsburg im Jahr 2015 ein Innovationsnetzwerk - das Living LaB ins Leben gerufen, um in einem strukturierten Beteiligungsprozess vielfältige innovative Projekte für Feldversuche und Pilotumsetzungen, in den Schwerpunktthemen Energie und Klimaanpassung, IT und Datenmanagement, Mobilität und Architektur umzusetzen.

Das LivingLaB Ludwigsburg ist die kreative Antwort auf die sich stetig und immer schneller verändernde Umwelt und die großen gegenwärtig stattfindenden technologischen Umwälzungen. Gleichzeitig gibt es das gewachsene Verständnis seitens der Industrie und der Wissenschaft zunehmend Lösungen zur Verbesserung der Lebensqualität in den Städten gemeinsam mit den Stadtverwaltungen zu erarbeiten.

Die Stadt Ludwigsburg erarbeitet in regelmäßigen Treffen des „Living LaB Innovationsnetzwerk“ die Grundlagen für die Projektumsetzung. An diesem wirken Wirtschaftspartner wie Bosch, Siemens, Porsche Digital und Züblin, MHP und Forschungspartner wie Fraunhofer IAO, die Universität Stuttgart und die Hochschule für Technik Stuttgart mit. Für den ebenfalls involvierten Gemeindetag Baden-Württemberg fungieren wir als Pilotstadt, in der Folge auch in enger Kooperation mit dem Städtetag Baden-Württemberg.

Im Bereich Architektur ist das Ziel die Optimierung des Stoffkreislaufs und die Vermeidung von Schadstoffen, um das Müllaufkommen im Baubereich zu reduzieren. Ein Beispiel hierfür sind die neuen Flüchtlingsunterkünfte in Modularbauweise. Diese wurden bereits an zwei Standorten in Ludwigsburg realisiert.

Zur Steigerung der Mobilität muss der Verkehr digitalisiert und Anlagen miteinander verbunden werden. Ampelanlagen können dann zum Beispiel auf Rettungswagen bevorzugt reagieren, Straßenlaternen werden durch Sensoren bei Nichtnutzung gedimmt. Das spart Strom und schont die Umwelt. Darüber hinaus muss die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge ausgebaut werden. Neben Feinstaub sind auch Stickstoff-Dioxide eine Belastung, die durch erhöhtes Verkehrsaufkommen entsteht. Messungen erfolgen mittlerweile auch von vielen privaten Stationen aus. (aktuelle Messwerte finden Sie unter folgendem Link: <http://mnz.lubw.baden-wuerttemberg.de/messwerte/aktuell/>)

Weitere Informationen zum Living LaB finden Sie auf der Homepage der Stadt Ludwigsburg unter [https://www.ludwigsburg.de/Lde/start/stadt\\_buerger/living+la\\_b.html](https://www.ludwigsburg.de/Lde/start/stadt_buerger/living+la_b.html).



AUSGABE 4 - 2017

## NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### VORSCHAU AUF DAS ROTE SOFA IM JANUAR 2018

Klima- und Umweltschutz sind eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Das betrifft auch die Transport- und Logistikbranche: rund ein Fünftel des Treibhausgases Kohlendioxid in Europa wird vom Verkehr verursacht. Gleichzeitig ist Mobilität ein entscheidender Motor unserer Wirtschaft. Wir sind deshalb in Industrie und Handel in der besonderen Pflicht, unsere Transportkonzepte nachhaltig und umweltverträglich zu gestalten. Dies beginnt mit dem sinnvollen und effizienten Einsatz der Verkehrsträger.

Wussten Sie, dass die Schiene das sicherste und umweltfreundlichste Transportmittel ist? Ein Güterzug verbraucht bis zu zwei Dritteln weniger Energie und verursacht drei Viertel weniger Kohlendioxid als ein LKW. Damit bildet der Schienengüterverkehr die Basis für eine CO<sub>2</sub>-Reduktion durch Verkehrsverlagerung. Das erhöhte Verkehrsaufkommen und die Stauseefahr verschärfen die Situation auf den Autobahnen.

Mit rund 4200 Kundengleisanschlüssen in Europa bietet die DB Cargo AG ihren Kunden Zugang zu einem der größten Schienennetze der Welt und ist damit die Nummer eins im europäischen Schienengüterverkehr. Dabei sind keine Mengen erforderlich, die einen ganzen Zug füllen. Mit dem Einzelwagennetzwerk ist DB Cargo in der Lage, auch kleinere Sendungsgrößen - beispielsweise einen einzelnen Wagen - zu transportieren. Unternehmen benötigen dafür auch keinen eigenen Gleisanschluss.

Über Zugangspunkte zur Schiene, wie öffentliche Terminals und Railports, zu denen die Waren auch mit dem LKW transportiert werden können, kann DB Cargo Verladern auch ohne Gleisanschluss Tür-zu-Tür-Lösungen anbieten. Mit dem zweitgrößten Rangierbahnhof Baden-Württembergs ist in Kornwestheim eine optimale Infrastruktur für den Gütertransport auf Schienen vorhanden.

Am 25. Januar 2018 wird deshalb in dem Format Bahn-vor-Ort trifft „Wirtschaftskultour - das rote Sofa unterwegs in Kornwestheim“ eine Podiumsdiskussion zum Thema Güterverkehr im Kultur- und Kongresszentrum Das K in Kornwestheim stattfinden. Auf dem roten Sofa werden neben Frau Oberbürgermeisterin Keck, Herr Minister Hermann, ein Vertreter der DB Cargo AG sowie Frau Regionaldirektorin Dr. Nicola Schelling Platz nehmen.

Die Podiumsdiskussion im Foyer des Kultur- und Kongresszentrums Das K ist keine öffentliche Veranstaltung. Die Teilnahme ist nur mit persönlicher Einladung möglich. Für weitere Informationen zur Veranstaltung steht Ihnen Frau Riegraf von der Wirtschaftsförderung gerne unter der E-Mail [Bianca\\_Riegraf@Kornwestheim.de](mailto:Bianca_Riegraf@Kornwestheim.de) oder unter 07154-202 8103 zur Verfügung.



AUSGABE 4 - 2017

## NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### VORSCHAU WORLD-CAFÉ-BESCHÄFTIGUNG IM K

Am Freitag, den 2. März 2018 findet um 14 Uhr die Veranstaltung World-Café-Beschäftigung im Kultur- und Kongresszentrum Das K statt. Die Veranstaltung wird von der neu gegründeten Dialogplattform „Wirtschaft und berufliche Bildung“ unter der Begleitung des städtischen Integrationsbeauftragten, Herrn Koyutürk, organisiert.

Das World-Café soll geflüchtete und neuzugewanderte Menschen ab 16 Jahren mit einer guten Bleibeperspektive mit ortsansässigen Unternehmen zusammenbringen, ähnlich organisiert wie das jährlich stattfindende „Azubi-Speed-Dating“. Allerdings sollen hier zunächst offene Interviews in Gruppen geführt werden, um den Beschäftigungssuchenden verschiedene Berufe und Unternehmen vorstellen zu können. Die Kennenlerngespräche sollen in einer lockeren Atmosphäre stattfinden.

Die Unternehmer werden in Gruppen aus verschiedenen Branchen auf die Tische verteilt. An einem Tisch sitzen jeweils 3-4 Unternehmer gegenüber von 3-4 Beschäftigungssuchenden, um sich miteinander auszutauschen. Dann wechseln die Arbeitssuchenden den Tisch.

### BEREITS JETZT DEN TERMIN FÜR'S AZUBI-SPEED-DATING VORMERKEN

Am 6. Juli 2018 wird die Veranstaltungsreihe Azubi-Speed-Dating im Kultur- und Kongresszentrum Das K bereits zum 6. Mal fortgesetzt. Das Konzept bleibt bestehen, allerdings wird es ein paar Neuerungen zu den Vorjahren geben. In der letzten Veranstaltung im Juli 2017 gab es für Schüler und Unternehmer die Möglichkeit der Wirtschaftsförderung ein Feedback zu geben. Dieses soll im nächsten Jahr weitestgehend umgesetzt werden.

Im Anschluss an die offenen Interviews können die Beschäftigungssuchenden das direkte Gespräch mit dem Unternehmen ihrer Wahl suchen und Ihre Profile abgeben.

Die Beschäftigungssuchenden werden vom Integrationsbeauftragten, dem Ökumenischen Arbeitskreis Asyl und von Schulen angesprochen und zur Veranstaltung eingeladen. Ziel ist die direkte Vermittlung in ein Praktikum, eine Ausbildung oder sogar eine Arbeitsstelle. Kultur- und Sprachmittler aus den Heimatländern werden bei den Gesprächen dabei sitzen und bei Bedarf unterstützen.

Die Teilnehmer besitzen unterschiedliche Vorbildungen. Anmelden können sich deshalb Unternehmen aus allen Branchen, die Menschen mit Fluchterfahrung eine Chance in ihrem Unternehmen geben wollen. Wir freuen uns über eine rege Bereitschaft der ortsansässigen Unternehmen. Für Fragen zur Veranstaltung steht Ihnen Herr Koyutürk gerne unter 07154 202 8423 oder unter [Kadir\\_Koyutuerk@Kornwestheim.de](mailto:Kadir_Koyutuerk@Kornwestheim.de) zur Verfügung.

Einladungen werden im nächsten Jahr versandt. Gerne können Sie sich schon jetzt den Termin vormerken. Die Wirtschaftsförderung freut sich über zahlreiche Anmeldungen. Für weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe steht Ihnen Frau Riegraf von der Wirtschaftsförderung unter [Bianca\\_Riegraf@Kornwestheim.de](mailto:Bianca_Riegraf@Kornwestheim.de) oder unter 07154-202 8103 gerne zur Verfügung.



Jahrestagung der Wirtschaftsförderer im Haus der Wirtschaft in Stuttgart

AUSGABE 4 - 2017

## NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### JAHRESTAGUNG DER WIRTSCHAFTSFÖRDERER BADEN-WÜRTTEMBERG

Am 8. Dezember 2017 fand die Jahrestagung für baden-württembergische Wirtschaftsförderer in Stuttgart statt. Die Tagung dient sowohl der Diskussion aktueller Themen der Wirtschaftsförderung, als auch dem allgemeinen Erfahrungsaustausch. Im Fokus der diesjährigen Tagung stand besonders das Thema Digitalisierung.

Die Thematik der Digitalisierung wird derzeit auf allen Ebenen diskutiert, sei es in der Verwaltung, der Politik, in der Arbeitswelt oder auch im privaten Umfeld. Hierbei ist die Wichtigkeit einer starken Vernetzung zwischen allen Akteuren, vor dem Hintergrund der zunehmenden Veränderungen im digitalen Zeitalter erkennbar. Baden-Württemberg als Wirtschaftsstandort ist generell gut vernetzt, besonders im Bereich der Exportförderung. Unser Bundesland befindet sich seit einiger Zeit im konjunkturellen Aufschwung mit einer hohen Wachstumsdynamik und gutem Geschäftsklima. Da jedoch Konjunkturschwankungen immer wieder auftreten, ist es wichtig, diese Vernetzung stetig zu überprüfen und zu verbessern. Die heutige Zeit ist geprägt von einer

kompletten Veränderung des Umfelds, dem Wegfall von Grenzen und kann beinahe mit der Einführung der Elektrizität verglichen werden. Die Digitalisierung ist für alle Beteiligten Chance und Risiko zugleich. Vom Ministerium gibt es inzwischen unterschiedliche Möglichkeiten, die den Unternehmen bei der Entwicklung ihrer Digitalisierungsstrategie helfen sollen, wie zum Beispiel Digital Hubs, Digitalisierungsprämien für kleine und mittlere Unternehmen, Ideenwettbewerbe und verschiedene Leuchtturmprojekte 4.0.

Das Thema Innovation ist in Baden-Württemberg besonders stark vertreten. In der Region gibt es eine Vielzahl von Clusterstrukturen in den Bereichen IT, Medizin und Digitalisierung. Zwischen den Hochschulen und Unternehmen herrscht eine gute Zusammenarbeit, die sich vor allem durch zahlreiche Ausgründungen erkennen lässt. Um Innovation in Baden-Württemberg weiterhin zu stärken, wurden die Förderprogramme des Ministeriums weiterentwickelt. Allein im Jahr 2018 fließen insgesamt drei Milliarden Euro an Fördergelder in die Gründungsfinanzierung.

### AUSZEICHNUNG DER FIRMA HELIX-MÜLLER

Hans Müller, der geschäftsführende Gesellschafter von Helix Pflanzen und Helix Pflanzen Systeme, wurde am 27. Oktober 2017 mit dem IPM Gold Award als Unternehmer des Jahres 2017 im Rahmen der TASPO Awards in Berlin ausgezeichnet. Verliehen wurde der Award von der Fachzeitschrift der Garten- und Pflanzenbranche „Taspo“.

Helix Pflanzen ist ein Spezialanbieter von Qualitätsprodukten im Bereich Pflanzen und Pflanzensysteme. Unter anderem hat das Unternehmen in Kooperation mit Wissenschaftlern in Kornwestheim ein mobiles grünes Zimmer entwickelt, welches, sofern es nicht in anderen Städten unterwegs ist, künftig an verschiedenen Plätzen im Kornwestheimer Stadtgebiet zu finden sein wird.



Nur für Gewerbeleute: Selbstbedienungs-Lkw-Tankstelle in Vaihingen/Enz

AUSGABE 4 - 2017

## NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### „OPTIGG“-ERGEBNISSE VERHINDERN LKW-VERKEHRE IN GEMEINDEN

Seit 2016 untersucht der KLOK Kooperationszentrum Logistik e.V. im Projekt „OPTiGG“ die Positionierung der Tankstellen für Lkw in Gewerbegebieten. Wie bereits vor einiger Zeit in diesem Newsletter zu lesen war, hat der KLOK e.V. im Rahmen seiner europäischen Projektarbeit herausgefunden, dass in Kornwestheim ein nicht ganz unbedeutender Teil der Lkw-Fahrten in den Gewerbegebieten vermieden werden könnte, wenn eine Tankstelle speziell für Lkw „am Wege“ liegen würde, so dass die Lkw vor Ende ihres Arbeitstages auftanken könnten, ohne dafür Umwege zu fahren.

Zunächst war festzuhalten, wie Lkw eigentlich tanken: Grundsätzlich verwenden sie normalen Diesel-Kraftstoff. Weil ihre Tanks aber viel größer sind als die von Pkw, fahren sie Tankstellen mit speziellen Zapfsäulen an, die den Diesel schneller in den Tank befördern als dies beim Pkw möglich ist. Es kommt noch hinzu, dass bereits mittlere Lkw durch ihre Länge die typischen Pkw-Zapfsäulen sowie die Zufahrten blockieren. Daher gibt es Tankstellen, die sich auf den Lkw-Verkehr spezialisiert haben. Viele, aber nicht alle dieser Tankstellen erscheinen auf den ersten Blick wie normale Pkw-Tankstellen, nur eben mit zusätzlicher Lkw-Zapfsäule in günstiger Lage. In aller Regel tanken mindestens die mittleren und größeren Lkw dort.

Lkw im Fernverkehr tanken meist irgendwo unterwegs. Anders, als es auf den ersten Blick scheint, sind aber die meisten mittleren und großen Lkw regional unterwegs und gehören auch nicht unbedingt zu Unternehmen, die man als Speditionen und Logistiker auffassen würde. Zu nennen sind hier Baufahrzeuge, Lieferfahrzeuge des Bauhandwerks, sowie eine hohe Zahl von Lieferfahrzeugen für Getränke und

Lebensmittel, aber natürlich auch die regionalen Sammel- bzw. Verteilerverkehre der Speditionen sowie die Verkehre der Zulieferer zwischen den regionalen Werken der Industrie.

Die Tankstellen liegen oft seit Jahrzehnten an derselben Stelle, typischer Weise „am Ortseingang an der alten Bundesstraße“. Die neuen Umgehungsstraßen umgehen daher vielfach auch die Tankstellen, so dass die Lkw kurz vor ihrem Ziel dann doch wieder den Weg durch den Ort nehmen, um bequem tanken zu können. Erstaunlich war, dass den Verwaltungen der betroffenen Städte dieses Problem bislang gar nicht aufgefallen war, weil sie sich, anders als in Kornwestheim, noch nie mit der Frage befasst hatten, wo denn die örtlichen Lkw eigentlich tanken. Ebenso wenig war ihnen bewusst, dass Selbstbedienungs-Tankstellen für Gewerbeleute nicht öffentlich beworben werden und von Privatkunden nicht benutzt werden, also ihrerseits auch keinen Verkehr anziehen.

So wurden in der Region durch die Arbeit des KLOK mehr sinnvolle Tankstellenstandorte identifiziert, als ursprünglich erwartet wurde. Den Verkehr aus den alten Ortsdurchfahrten herauszuhalten, tritt gleichberechtigt neben das Ziel, die Tankstellen möglichst auf dem direkten Weg in die Lkw-Gewerbegebiete anzusiedeln. In aller Regel gibt es zwischen diesen Zielen auch keinen Konflikt.

Die Untersuchung wird durch Mittel des Verbands Region Stuttgart unterstützt. Der Verband Spedition und Logistik Baden-Württemberg e.V. und die Stadt Stuttgart sind ebenfalls als Unterstützer an der Untersuchung beteiligt.



v.l.: Erster Bürgermeister Dietmar Allgaier, Geschäftsführer der Ravensburger Freizeit und Promotion GmbH Karl-Heinz Horn und Kapitän der Lufthansa AG Lars Thiel mit Maskottchen Rayo

AUSGABE 4 - 2017

## NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### NEUE KOOPERATION DER RAVENSBURGER KINDERWELT MIT LUFTHANSA

Seit 20. Oktober 2017 ist Lufthansa neuer strategischer Kooperationspartner der Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim. Der beliebte memory® Flug lädt nun große und kleine Besucher dazu ein, die spannende Welt des Fliegens mit einer der großen, weltweiten Airlines zu entdecken.

„Wir sind sehr stolz mit Lufthansa einen so renommierten und international tätigen Partner für die Kinderwelt gefunden zu haben“, freut sich Dietmar Allgaier, Erster Bürgermeister der Stadt Kornwestheim und Betriebsleiter der Ravensburger Kinderwelt. Der memory® Flug ist seit Eröffnung der Indoor-Erlebniswelt eine der beliebtesten Attraktionen, da auch das Thema „Fliegen“ die kleinen Besucher begeistert.

Die Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim pflegt bereits seit ihrer Gründung Kooperationen mit renommierten Unternehmen aus der Region - wie zum Beispiel der Kreissparkasse Ludwigsburg-Kornwestheim oder den MHP Riesen - sowie überregional tätigen Partnern wie zum Beispiel Daimler oder Langnese und kreiert gemeinsame Attraktionen. „Wir wollen unseren Partnern die Möglichkeit geben, ihre Marke durch eine Kooperation mit uns erlebbar zu machen. Auch entstehen Synergien in der Kommunikation. So wird die Ravensburger Kinderwelt zum Beispiel in den Medien des Partners beworben und erreicht damit neue Zielgruppen“, erklärt Dietmar Allgaier.

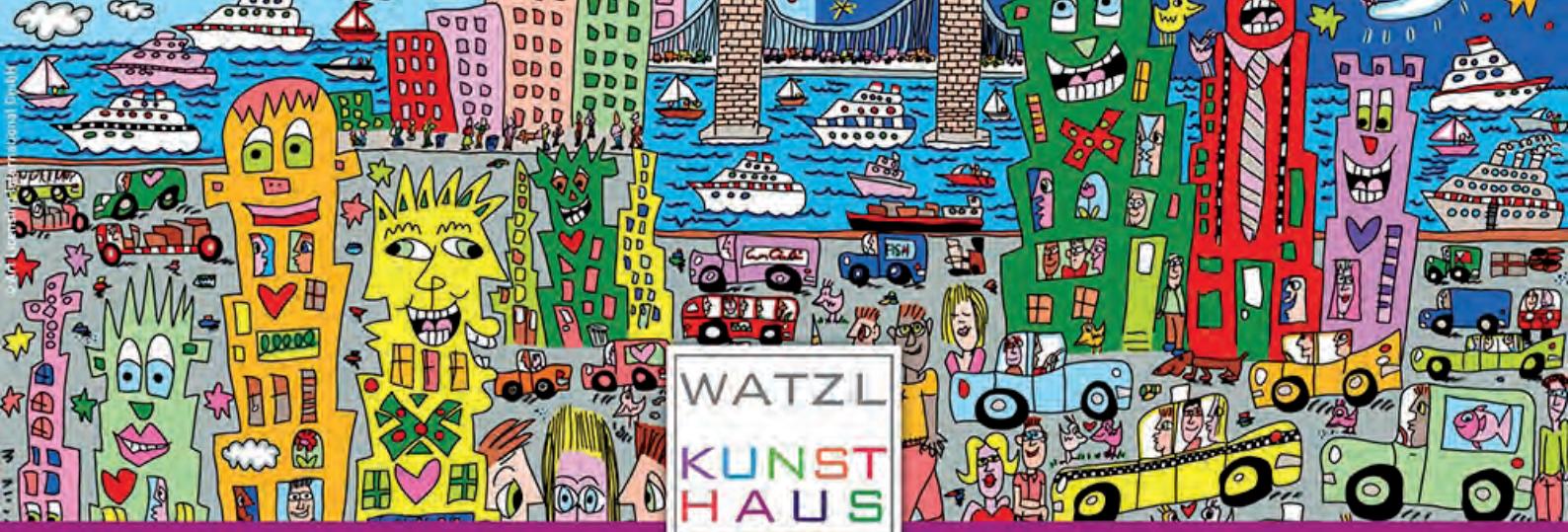
### REWE-MARKTERÖFFNUNG AUF DEM SALAMANDER-AREAL

Am 23. November 2017 wurde der neue REWE-Lebensmittelmarkt Salamander-Areal eröffnet. Auf einer Verkaufsfläche von ca. 1.550 m<sup>2</sup> bietet der neu gebaute REWE-Markt rund 25.000 Artikel. Bauträger ist die IPSAK GmbH, eine Tochtergesellschaft der IMMOVATION-Unternehmensgruppe.

Das Salamander-Areal gilt als ein herausragendes Kulturdenkmal und ist ein Symbol für eine viele Jahrzehnte dauernde unternehmerische Erfolgsgeschichte. Zum Jahreswechsel 2009-2010 erwarb die Immobilien-Projektgesellschaft Salamander-Areal Kornwestheim mbH als 100%ige Tochtergesellschaft der IMMOVATION AG das Areal, um dieses zu revitalisieren und weiterzuentwickeln. Dies ist nun gelungen. Inzwischen sind bereits ca. 62.000 m<sup>2</sup> Gewerbeflächen vermietet und schon 2016 waren alle 121 Wohneinheiten verkauft.

Mit dem neuen Rewe-Lebensmittelmarkt inklusive einem Shop mit frischen Backwaren wird das Nahversorgungsangebot vor Ort perfekt ergänzt.

Mit dem neuen Rewe auf dem Salamander-Areal eröffnet bereits der 4. Rewe-Markt in Kornwestheim (Rewe Stuttgarter Straße, Rewe Kimry-Platz, Rewe City Rosensteinstraße). Rewe hat eine führende Rolle im Bereich der Nachhaltigkeit und Klimaschutz und bürgt einerseits für hohe Qualität und andererseits für ökologische und soziale Verantwortung. So zieht mit dem neuen REWE-Lebensmittelmarkt ein weiterer namhafter Mieter auf das Gelände des Salamander Areals in Kornwestheim.



## JAMES RIZZI – THE COLORS OF MY CITY

AUSGABE 4 - 2017

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### AUSSTELLUNG „JAMES RIZZI - THE COLOURS OF MY CITY“ IM DAS K

Die Kunst von James Rizzi kommt nach Kornwestheim - eine unvergleichliche Ausstellung mit besonderem Flair zieht vom 20. Juli bis 2. September 2018 ins Kultur- und Kongresszentrum Das K ein. Gezeigt werden rund 700 Objekte, die zum Großteil aus dem Studio-Loft des New Yorker Pop-Art-Künstlers stammen.

Mit der Rizzi-Ausstellung wird ein breites Publikum ansprochen. Für den New Yorker Künstler interessieren sich junge und ältere Gäste, kunstversierte Besucherinnen und Besucher und auch jene, deren Herz eher für populärere, leicht zugängliche Kunst schlägt. Für ein großes Besucherinteresse spricht zudem, dass es die Rizzi-Ausstellung in dieser Form in ganz Deutschland noch nicht gegeben hat. Das New Yorker Loft, in dem Rizzi gelebt und gearbeitet hat, wird im Festsaal nachgebaut. Darüber hinaus werden Druckworkshops mit der Siebdruckerei aus Kirchentellinsfurt, der „Hausdruckerei“ Rizzis angeboten.

### 24. WETTBEWERB „GROSSER PREIS DES MITTELSTANDES“

Der Mittelstand ist und bleibt ein Garant für Stabilität und Vertrauen in Deutschland. Der Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ ist ein Aushängeschild für die angesehene Marke „Made in Germany“. Für 2018 wird er zum 24. Mal ausgeschrieben, diesmal unter dem Motto: Zukunft gestalten.

Jährlich im November erfolgt eine Ausschreibung der Oskar-Patzelt-Stiftung, in der Kommunen und Verbände, Institutionen und Firmen aufgefordert werden, hervorragende mittelständische Unternehmen zum Wettbewerb zu nomi-

Es werden rund 12.000 Gäste aus der gesamten Region Stuttgart und darüber hinaus erwartet. Die Bürgerinnen und Bürger und vor allem auch die Einzelhändler, Gastronomen und Hotels in Kornwestheim können sich darauf freuen, dass die Stadt in dieser Zeit sprichwörtlich bunt aufblüht und ein Anziehungsmagnet für große Besucherzahlen wird. Um die farbenfrohe Welt Rizzis nach Kornwestheim zu bringen, soll es bereits vor Ausstellungsbeginn Kooperationen mit dem Kunsthause Watzl geben. Nähere Informationen zur Beteiligung erhalten Sie in naher Zukunft von der Wirtschaftsförderung. Lassen Sie sich bereits jetzt unter [www.rizzi-kornwestheim.de](http://www.rizzi-kornwestheim.de) inspirieren.

Wollen Sie bei der Preview dabei sein? Buchen Sie bereits jetzt Online-Tickets für den 19.07.2017 unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder [www.artmix24.de](http://www.artmix24.de) und flanieren Sie als einer der Ersten Besucher durch die einmalige Ausstellung im K.

nieren. Unternehmen aus Industrie, Dienstleistung, Handel, Handwerk und Gewerbe können nominiert werden. Darüber hinaus werden Sonderpreise ausgelobt. Die Auswahl der Preisträger und Finalisten treffen zwölf Regionaljurys und eine Abschlussjury.

Nominierungen sind bis 31. Januar 2018 möglich. Die Nominierten werden über Ihre Nominierung informiert und können dann bis Mitte April Informationen für die Juroren bereitstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.kompetenznetz-mittelstand.de/nominierung](http://www.kompetenznetz-mittelstand.de/nominierung).

## DER UNGEBETENE GAST



### Notariatsreform 2018

BADEN - WÜRTTEMBERG

AUSGABE 4 - 2017

### NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

#### GEMEINSAMES PROJEKT ZUM SCHUTZ VOR WOHNUNGSEINBRÜCHEN

Die Stadtverwaltung Kornwestheim verwirklicht gemeinsam mit dem Polizeirevier Kornwestheim und dem Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ludwigsburg ein Projekt zur Prävention von Wohnungseinbrüchen durch eine wachsame Nachbarschaft.

Das Projekt soll die Bürger für das Thema Wohnungseinbruch sensibilisieren und den Austausch unter Nachbarn fördern. Durch ihre Wachsamkeit können Bürger Einbrüche verhindern oder zur Ergreifung eines Einbrechers beitragen. Jeder Mitbürger kann Opfer eines Einbruchs werden und hat danach unter den finanziellen, aber auch seelischen Folgen zu leiden. Banner und Buswerbung im gesamten Stadtgebiet sollen die Aufmerksamkeit in der Nachbarschaft anregen.

Auftaktveranstaltung des Projekts ist das Theaterstück „Der ungebetene Gast“, das am Freitag, den 15.12.2017 im

Foyer des Rathauses aufgeführt wurde. Neben dem klassischen Wohnungseinbruch wurden die Besucher auch über Computerkriminalität informiert. Das interaktive Theaterstück besteht aus einzelnen Szenen und richtet sich an Menschen im fortgeschrittenen Alter, die häufig von Wohnungseinbrechern oder Betrügern persönlich oder online als bevorzugte Opfer ausgesucht werden. Im Anschluss an das Theaterstück konnten die Zuschauer sich durch Experten der Polizei individuell zur aktuellen Sicherungstechnik beraten lassen.

Ein weiterer Bestandteil des Projekts ist die Auslobung eines Bürgerpreises an Bürger mit Zivilcourage, die durch ihre Meldungen an die Polizei zur Verhinderung von Einbrüchen oder zur Ergreifung von Einbrechern beigetragen haben. Vorschläge werden von der Polizei ins Gremium der Kommunalen Kriminalprävention eingebracht.

#### DIE NOTARIATSREFORM 2018 IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Im Zuge der großen Notariatsreform des Landes Baden-Württemberg wird das Notariat Kornwestheim zum 31.12.2017 für immer geschlossen. Die einzelnen Bereiche des Notariats Kornwestheim werden aufgeteilt und künftig getrennt bearbeitet. Die Zuständigkeiten des Nachlass- und Betreuungsgerichts gehen ab 1.1.2018 inklusive aller Akten auf das Amtsgericht Ludwigsburg über. Für das Grundbuch von Kornwestheim ist bereits seit 13.11.2017 das Amtsgericht Waiblingen zuständig.

Alle Grundbuchbücher und die Grundakten mit den dazu gehörenden Eintragungsgrundlagen sind dem Grundbuchzentralarchiv Kornwestheim übergeben worden.

Benötigen Sie künftig einen Notar, so können Sie frei wählen. Eine Unterstützung erfahren Sie unter der Homepage der Bundesnotarkammer [www.notar.de](http://www.notar.de). Sollten Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihre bisherigen Ansprechpartner oder an die Informationsseite des Justizministeriums in Stuttgart unter [www.notariatsreform.de](http://www.notariatsreform.de).

# KULTUR IM K

## ZEIT, UM NEUES ZU ENTDECKEN.



|   |  |  |   |
|---|--|--|---|
| <br>AB 4 JAHREN  | <b>DIE KLUGE BAUERN TOCHTER</b><br>EINE REISE IN DIE WELT DER FANTASIE<br>SO, 14.1.18   15 UHR   THEATERSAAL<br>TICKETS: 10,- ERM. 6,- |    | <b>TORSTEN GOODS</b><br>THANK YOU BABY<br>DO, 22.2.18   20 UHR   THEATERSAAL<br>TICKETS: 24,- ERM. 20,-   |
| <br><b>RICHTFEST</b><br>KOMÖDIE VON LUTZ HÜBNER<br>RESTTICKETS   | FR, 19.1.18   20UHR   THEATERSAAL<br>TICKETS: 27,-   24,-   19,- ERM. 24,-   21,-   16,-   |    | <b>PETER VALANCE</b><br>GERMANY'S BEST ILLUSIONIST<br>SA, 24.2.18   19 UHR   THEATERSAAL<br>TICKETS: 29,-   26,-   21,- ERM. 25,-   22,-   17,- |
| <br><b>DOMINIK KUHN IST DODOKAY</b><br>SCHWABEN - MENSCHEN - ABENTEUER<br>Seien sie dabei, wenn Dodokay die ganz großen Stars in schwäbischer Mundart auf die Bühne des Ks bringt und den Festsaal vor Lachen erbeben lässt.<br>SA, 20.1.18   20 UHR   FESTSAAL<br>TICKETS: 32,50 | <b>KÄCHELES</b><br>JA, SCHATZI<br>FR, 2.3.18   20 UHR   THEATERSAAL<br>TICKETS: 24,- ERM. 20,-   |  | <b>POETRY SLAM</b><br>HANZ & FRIENDS<br>DO, 22.3.18   20 UHR   THEATERSAALFOYER<br>TICKETS: 10,- ERM. 8,-                                       |



### DON'T STOP THE MUSIC

#### THE EVOLUTION OF DANCE

Talentierte Tänzer, atemberaubende Choreografien und die größten Hits aller Zeiten vereinigen sich zu einer Show, die die Entwicklung des Tanzes über ein Jahrhundert hinweg erzählt. Freuen Sie sich auf Steptanz, Baller, Modern Freestyle, Breakdance und vieles mehr.

MI, 31.1.18 | 20 UHR | THEATERSAAL  
TICKETS: 32,- | 28,- | 24,- ERM. 28,- | 24,- | 20,-



### GUTSCHEINE

Gutscheine für die Kultur im K über einen frei wählbaren Betrag erhalten Sie online unter [www.das-k.info](http://www.das-k.info), an der Information im K sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

IDEAL  
ALS  
GESCHENK

IT'S  
TIME

DAS K - GANZ NAH  
7 GEHMINUTEN BIS ZUR  
S-BAHN & 200 KOSTENLOSE  
PARKPLÄTZE IN DER  
TIEFGARAGE DES KS

DAS K  
Stuttgarter Straße 65, 70806 Kornwestheim  
07154 202-6040 | [www.das-k.info](http://www.das-k.info)

Tickets unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)  
an der Information im K und bei  
allen Reservix-Vorverkaufsstellen